

VERZEICHNISS

der

Vorlesungen,

welche an der

Landes-Universität Rostock

im

Sommer-Semester 1902

vom 15. April bis 15. August 1902

gehalten werden.

Rostock.

Universitäts-Buchdruckerei von Adler's Erben.

1902.

In dem folgenden Verzeichnisse sind diejenigen Vorlesungen, welche *privatissime* gehalten werden (der Docent behält sich das Recht vor, unter den sich meldenden Studirenden auszuwählen), mit *prss.*, die publice oder gratis gehaltenen mit *pbl.* bzw. *gr.* bezeichnet, diejenigen, bei welchen nichts bemerkt ist, werden *privatim* gelesen.

Bei den Vorlesungen, für welche Tag und Stunde nicht voraus feststehen, ist die Zahl der Stunden angemerkt.



I. Uebersicht der Vorlesungen

nach der

Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

In der theologischen Fakultät.

- Dr. Ludwig Schulze**, ordentlicher Professor, Consistorialrath.
1. Dogmatik, II. Theil, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
 2. Encyklopädie und Methodologie der Theologie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
 3. Dogmatische Uebungen mit seinen Zuhörern, jeden zweiten Donnerstag von 6—8 Uhr, *pbl.*;
 4. Repetitorium mit seinen Zuhörern über die Encyklopädie in gewohnter Weise, jeden zweiten Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Dr. Karl Friedrich Noesgen**, ordentlicher Professor, Consistorialrath.
1. Auslegung der katholischen Briefe: (Jacobi, Petri und Johannis), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
 2. Komparative Symbolik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
 3. Exegetische Gesellschaft, Sonnabend von 9—10 Uhr, *pbl.*;
 4. Repetitorium der Symbolik, Sonnabend von 10—11 Uhr, *pbl.*
- Dr. Johann Friedrich Hashagen**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.
1. Katechetik und Pastoraltheologie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr;
 2. Praktische Auslegung der Gleichnisse, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr;
 3. Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Montag von 6—8 Uhr, Sonnabend von 11—1 Uhr, *pbl.*
- Dr. Wilhelm Walther**, ordentlicher Professor.
1. Kirchengeschichte, IV. Theil, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr;
 2. Dogmengeschichte, I. Theil, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
 3. Geschichte der Werthung der heiligen Schrift, Montag von 3—4 Uhr, *pbl.*;
 4. Dogmengeschichtliche Uebungen, jeden zweiten Mittwoch von 8—10 Uhr, Abends, *pbl.*
- Dr. Wilhelm Volek**, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Wirklicher Staatsrath a. D.
1. Die Genesis, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend von 8—9 Uhr;
 2. Die messianische Weissagung bei den Schrift-Propheeten des Alten Testaments, verbunden mit einer Einführung in die alttestamentliche Weissagung überhaupt, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr;
 3. Uebungen in der cursorischen Lektüre des Alten Testaments, 2stündig, *pbl.*
-
- Lic. theol. Alfred Galley**, Privatdocent.
1. Geschichte der Beziehungen zwischen Kaiserthum und Papstthum im Mittelalter, 2stündig;
 2. Besprechung dogmatischer Fragen auf Grund der Concordienformel, 1stündig, *pbl.*

In der Juristen-Fakultät.

Dr. Franz **Bernhöft**, ordentlicher Professor.

1. Bürgerliches Recht, Allgemeiner Theil, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Conversatorium über Bürgerliches Recht, Allgemeiner Theil, Sonnabend von 11—1 Uhr;
4. Exegetikum, Donnerstag von 5—6 Uhr.

Dr. Bernhard **Matthiass**, ordentlicher Professor.

1. Ausgewählte Lehren des Pandektenrechts, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 8—9 Uhr;
2. Einführung in die Rechtswissenschaft, Montag, Dienstag, Mittwoch von 9—10 Uhr;
3. Conversatorium über Bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse, Freitag von 6—8 Uhr;
4. Conversatorium über römisches und Pandektenrecht, Dienstag von 6—8 Uhr.

Dr. Hugo **Sachsse**, ordentlicher Professor.

1. Mecklenburgisches Staatsrecht, Montag, Dienstag von 4—6 Uhr;
2. Conversatorium über Kirchen- und Eherecht, Mittwoch von 4—6 Uhr;
3. Lesen und Besprechen Mecklenburgischer Staatsurkunden (nach „Mecklenburgische Urkunden und Daten“, Rostock 1900), Donnerstag von 4—6 Uhr;
4. Kanonistisches Exegetikum, Freitag von 4—6 Uhr.

Dr. Karl **Lehmann**, ordentlicher Professor.

1. Handels- und Wechselrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Deutsche Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
3. Mecklenburgisches Landesprivatrecht, Mittwoch, Sonnabend von 7—8 Uhr;
4. Conversatorium über Bürgerliches Recht, Familienrecht, Montag von 6—8 Uhr.

Dr. Friedrich **Wachenfeld**, ordentlicher Professor.

1. Strafrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
2. Strafprozessrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
3. Civilprozessualische Uebungen, Donnerstag von 6—8 Uhr.

Dr. Heinrich **Geffken**, ordentlicher Professor, z. Z. Dekan.

1. Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung der neueren socialpolitischen Reichsgesetzgebung, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 9—10 Uhr;
2. Grundzüge des Deutschen Privatrechts, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr.

Dr. Julius **Binder**, ausserordentlicher Professor.

1. Bürgerliches Recht, Familienrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 7—8 Uhr;
2. System des römischen Privatrechts, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr;
3. Seerecht, Sonnabend von 10—11 Uhr;
4. Praktikum des Bürgerlichen Rechts, Mittwoch von 6—8 Uhr;
5. Conversatorium über Bürgerliches Recht, Erbrecht, in noch zu bestimmenden Stunden.

In der medicinischen Fakultät.

Dr. Theodor **Thierfelder**, ordentlicher Professor, Geh. Obermedicinalrath.
Liest nicht.

Dr. Friedrich **Schatz**, ordentlicher Professor, Geh. Medicinalrath.

1. Geburtshülfflicher Operationskursus, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 7—8 Uhr;
2. Gynäkologische Klinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend von 8—9 Uhr;
3. Gynäkologische Poliklinik, Dienstag, Freitag von 8—9 Uhr;
4. Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2—3 Uhr, je für die Internen der Frauenklinik, *prss.*

Dr. Albert **Thierfelder**, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie, I. Theil, täglich von 7—8 Uhr;
2. Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Secirübungen, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—5 Uhr;
3. Bakteriologisch-diagnostischer Kursus, 4stündig, hiervon 2 Stunden Sonnabend von 11—1 Uhr;
4. Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, täglich von 9 Uhr ab, gemeinsam mit Privatdocent Dr. **Ricker**, *prss. et gr.*

Dr. Otto **Nasse**, ordentlicher Professor.

Liest nicht.

Dr. Oscar **Langendorff**, ordentlicher Professor.

1. Ueber Stimme und Sprache, Mittwoch von 6—7 Uhr, *pbl.*;
2. Physiologie, II. Theil (vegetative Funktionen), täglich von 9—10 Uhr,
3. Physiologisches Praktikum, Montag, Donnerstag von 5—7 Uhr;
4. Arbeiten für Geübtere, täglich, *prss. et gr.*

Dr. Fedor **Schuchardt**, ordentlicher Professor, Obermedicinalrath.

1. Psychiatrische Klinik, Montag, Donnerstag von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr;
2. Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen, Dienstag von 3—5 Uhr für Mediciner und Juristen;
3. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, *prss. et gr.*;
4. Poliklinik für Nerven- und Gemüths Kranke, Dienstag, Freitag von 12 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ Uhr;
5. Die Rechts- und Gesetzeskunde des Arztes, 2stündig, in näher zu bestimmender Zeit.

Dr. Dietrich **Barfurth**, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D.

1. Systematische Anatomie, II. Theil (Gefäße, Nervensystem, Sinnesorgane), täglich von 11—12 Uhr;
2. Mikroskopischer Kursus der allgemeinen und speciellen Histologie (mit Professor Dr. **Reinke**), täglich von 10—11 Uhr;
3. Entwicklungsgeschichte des Menschen, Montag, Mittwoch, Freitag von 7—8 Uhr Morgens;
4. Selbstständige Arbeiten für Vorgeschrittenere, *prss. et gr.*

Dr. Rudolf Kobert, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D., d. Z. Dekan.

1. Die wichtigsten Kapitel der praktischen und gerichtlichen Toxikologie mit Demonstrationen für Mediciner und Pharmaceuten, Montag, Mittwoch von 4—5 Uhr;
2. Pharmakognosie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
3. Bäder- und Kurortkunde, Mittwoch von 5—6 Uhr;
4. Uebungen in physiologisch-chemischen und gerichtlich-chemischen Untersuchungen, täglich von 9—2 Uhr und von 3—6 Uhr, *prss.*

Dr. Friedrich Martius, ordentlicher Professor.

1. Medicinische Klinik, täglich von 10¹/₂—12 Uhr, Sonnabend von 10—11 Uhr;
2. Medicinische Poliklinik, Krankenbesprechung (Referatsstunde), Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
3. Die Entwicklung der Medicin in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, Donnerstag Nachmittag von 6—7 Uhr, *pbl.*;
4. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, gemeinsam mit Privatdocent Dr. Kühn, täglich, *prss. et gr.*

Dr. Ludwig Pfeiffer, ordentlicher Professor.

1. Vorträge über Hygiene mit Excursionen, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr;
2. Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, zweimal, 2stündig;
3. Impfkursus mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des Impfwesens, Freitag von 4—5 Uhr;
4. Praktische Uebungen im hygienischen Institut, täglich, mit Ausnahme von Sonnabend, von 9—1 Uhr und von 3—7 Uhr, *prss.*

Dr. Otto Körner, ordentlicher Professor.

1. Ohrenspiegelkursus, Montag, Donnerstag von 7—8 Uhr, Abends;
2. Kehlkopfspiegelkursus, Freitag von 7—8 Uhr, Abends;
3. Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschnitene, Mittwoch, Sonnabend von 12—1 Uhr.

Dr. Wilhelm Müller, ordentlicher Professor.

1. Chirurgische Klinik, täglich, ausser Sonnabend, von 9—10¹/₂ Uhr;
2. Chirurgischer Operationskursus, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—7 Uhr;
3. Chirurgisches Colloquium während der gemeinschaftlichen Visite, in Gemeinschaft mit Privatdocent Dr. Ehrlich, Sonnabend von 9—10 Uhr.

Dr. Albert Peters, ordentlicher Professor.

1. Ophthalmiatische Klinik, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1¹/₂ Uhr.
2. Augenärztliches Praktikum (Funktionsprüfung, Augenspiegelkursus), Dienstag von 7—8 Uhr Abends, Mittwoch von 6—7 Uhr Abends.
3. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, *prss. et gr.*

Dr. Theodor Gies, ausserordentlicher Professor.

1. Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—2 Uhr;
2. Verbandkursus, Dienstag von 4—5 Uhr.

Dr. Friedrich Reinke, ausserordentlicher Professor.

1. Knochen- und Bänder-Lehre, Montag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Mikroskopischer Kursus der allgemeinen und speciellen Histologie, mit Professor Dr. Barfurth, täglich von 10—11 Uhr.

Dr. Gustav Ricker, Privatdocent.

1. Diagnostischer Kursus der pathologischen Anatomie und Histiologie, Dienstag, Donnerstag von 2 $\frac{1}{2}$ pünktlich bis 4 Uhr, dazu Uebungen im Beschreiben von Leichentheilen, einmal Abends von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich bis 8 Uhr;
2. Spezielle pathologische Anatomie: Athmungsorgane, einmal Abends von 6 $\frac{1}{2}$ pünktlich bis 8 Uhr;
3. Leitung von Arbeiten im pathologischen Institut, zusammen mit Professor Dr. A. Thierfelder, täglich von 9 Uhr ab, *prss. et gr.*

Dr. Ulrich Scheven, Privatdocent.

1. Allgemeine Psychiatrie, Mittwoch von 4—5 Uhr;
2. Die feinere Anatomie des Centralnervensystems, in einer noch festzusetzenden Stunde, *prss. et gr.*

Dr. Ernst Ehrlich, Privatdocent.

1. Chirurgische Poliklinik, Sonnabend von 12—2 Uhr;
2. Instrumentenlehre mit Demonstrationen, 1stündig, zu einer noch zu bestimmenden Zeit.

Dr. Otto Büttner, Privatdocent.

1. Gynäkologie, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—3 Uhr;
2. Physiologie, Pathologie und Therapie des Wochenbettes, 2stündig, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

Dr. Adolf Kühn, Privatdocent.

1. Kursus der Perkussion und Auskultation, Dienstag, Freitag von 5—6 Uhr;
 2. Allgemeine Therapie, Mittwoch von 6—7 Uhr.
-

In der philosophischen Fakultät.

Dr. Friedrich Schirrmacher, ordentlicher Professor.

1. Geschichte Europas vom Ende des 30jährigen Krieges bis zur französischen Revolution, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
2. Römische Geschichte von den Gracchen bis zum Tode Caesars, Montag, Donnerstag von 11—12 Uhr;
3. Uebungen im historischen Seminar, Sonnabend von 11—1 Uhr.

Dr. Ludwig Matthiessen, ordentlicher Professor.

1. Experimentalphysik, I. Theil (Allgemeine Physik, Mechanik, Optik), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Mathematische Geographie und populäre Astronomie, 2stündig, *prss.*;
3. Physikalisches Seminar, Sonnabend von 11—1 Uhr, *prss.*;
4. Kleines physikalisches Praktikum für Mathematiker, Mediciner, Chemiker und Pharmaceuten, Montag, Freitag von 9—12 Uhr und von 2—5 Uhr;
5. Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Wachsmuth), täglich, *prss.*;

Dr. Friedrich Philippl, ordentlicher Professor.

Zeigt später an.

Dr. Eugen Gelnitz, ordentlicher Professor.

1. Geologie, Montag, Dienstag, Mittwoch von 7—8 Uhr und von 9—10 Uhr;
2. Mineralogisch-geologisches Praktikum, Dienstag von 2—5 Uhr, Mittwoch von 10—1 Uhr;
3. Geologische Excursionen, *gr.*;
4. Geographisches Colloquium, Montag von 5—7 Uhr, *gr.*

Dr. Gustav Körte, ordentlicher Professor.

1. Grundriss der Archäologie, 4stündig;
2. Mythopoeie des Euripides, 2stündig;
3. Erklärung der Gypsabgüsse der Archäologischen Sammlung, einmal wöchentlich 1—1½ Stunde, *pbl.*

Dr. Paul Falkenberg, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Botanik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
2. Mikroskopischer Kursus für Anfänger zur Einführung in die allgemeine Botanik, Sonnabend von 8—12 Uhr, (oder zu anderer Zeit);
3. Mikroskopische Uebungen in der Untersuchung von Drogen, 2stündig;
4. Botanische Uebungen für Vorgeschrittenere, täglich von 8—6 Uhr, *prss.*;
5. Uebungen im Bestimmen der Blütenpflanzen mit Besprechung der wichtigsten Familien, Dienstag von 5—7 Uhr.

Dr. Otto Staudé, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D., d. Z. Rector.

1. Analytische Geometrie der Ebene, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Theorie der analytischen Funktionen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Mathematisches Seminar, Mittwoch von 11—1 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. August **Michaelis**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Anorganische Chemie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Chemische Uebungen im Laboratorium:
 - a) Grosses Praktikum, Montag bis Freitag von 9—6 Uhr;
 - b) Kleines Praktikum, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr;
 - c) Uebungen für Mediciner, Dienstag, Donnerstag von 3—5 Uhr;
 - d) Uebungen für Nahrungsmittelchemiker, Sonnabend von 9—1 Uhr.

Dr. Wolfgang **Golther**, ordentlicher Professor.

1. Walther von der Vogelweide, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Schiller's Leben und Werke, Mittwoch, Sonnabend von 9—10 Uhr;
3. Deutsch-philologisches Seminar: Altsächsische Genesis, Mittwoch, Sonnabend von 8—9 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Oswald **Seeliger**, ordentlicher Professor.

1. Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. In Verbindung mit Professor Dr. **Will**:
 - a) Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglich, Sonnabend ausgenommen, von 8—6 Uhr;
 - b) Zoologisches Praktikum für Anfänger und Mediciner, Mittwoch von 2—6 Uhr.

Dr. Franz **Erhardt**, ordentlicher Professor.

1. Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
2. Metaphysik, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
3. Leben und Lehre Schopenhauer's, Montag, Freitag von 5—6 Uhr;
4. Philosophische Uebungen: Lektüre und Besprechung ethischer Schriften, 1—2stündig, *gr.*

Dr. Richard **Ehrenberg**, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Wirtschaftslehre (Volks- und Privatwirtschaftslehre), 5stündig;
2. Finanzwissenschaft, 5stündig;
3. Uebungen im Staatswissenschaftlichen Seminar, 2stündig.

Dr. Otto **Kern**, ordentlicher Professor.

1. Homers Ilias mit einer Einleitung über die homerische Frage, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Vergils Leben und Werke, Mittwoch von 8—10 Uhr;
3. Klassisch-philologisches Seminar: Parthenios περί έρωτικών παθημάτων und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Dienstag von 5—7 Uhr;
4. Historische Uebungen: Plutarch, Perikles, Mittwoch von 5—7 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Reinhold **Heinrich**, ausserordentlicher Professor, Geh. Oeconomierath.

1. Ausgewählte Kapitel aus der Agrikulturchemie, 2stündig;
2. Agrikulturchemisches Praktikum, täglich von 8—4 Uhr.

Dr. Felix **Lindner**, ausserordentlicher Professor.

1. Chaucer's Leben und Werke, 2stündig;
2. Béowulf, 2stündig;
3. Romanisch-englisches Seminar: Havelok, ed. Holthausen, Fortsetzung, 2stündig, *gr.*

Dr. Ludwig **Will**, ausserordentlicher Professor.

1. Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, Montag, Dienstag, Freitag von 3—4 Uhr;
2. In Verbindung mit Professor Dr. **Seellger**:
 - a) Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglich, Sonnabend ausgenommen von 8—6 Uhr;
 - b) Zoologisches Praktikum für Anfänger und Mediciner, Mittwoch von 2—6 Uhr.

Dr. Rudolf **Zenker**, ausserordentlicher Professor.

1. Geschichte der französischen Literatur im Mittelalter (vom 9. bis 14. Jahrhundert), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Einführung in das Studium der provenzalischen Sprache und Literatur, Mittwoch von 10—11 Uhr;
3. Italienischer Kursus für Fortgeschrittenere, 2stündig;
4. Romanisch-englisches Seminar: Chrétiens Erec; Uebungen zur neu-französischen Syntax, Donnerstag von 5—7 Uhr.

Dr. Richard **Wachsmuth**, ausserordentlicher Professor.

1. Elektromagnetische Lichttheorie, Donnerstag von 9—10 Uhr und Sonnabend von 9—11 Uhr;
2. Einleitung in das physikalische Praktikum mit Demonstrationen, Donnerstag von 4—6 Uhr;
3. Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere (gemeinschaftlich mit Professor Dr. **Matthiessen**), täglich, *prss.*;
4. Physikalisches Colloquium (gemeinsam mit Privatdocent Dr. **Kümmell**), Mittwoch von 6—8 Uhr, alle 14 Tage, *prss. et gr.*

Dr. Richard **Stoermer**, ausserordentlicher Professor.

1. Maassanalyse, Mittwoch von 4—5 Uhr;
2. Aromatische Verbindungen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Methodik der organischen Synthese, Montag, Dienstag, Donnerstag von 6—7 Uhr.

Dr. Karl **Kalbfleisch**, ausserordentlicher Professor.

1. Cicero's philosophische Schriften mit einer Einleitung über die hellenistische Philosophie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr;
2. Ueber die philosophischen und medicinischen Abschnitte des Griechischen Lesebuchs von U. v. Wilamowitz-Moellendorff, 1stündig, *gr.*;
3. Klassisch-philologisches Seminar: Episteln des Horaz, Besprechung der eingereichten Arbeiten, Freitag von 5—7 Uhr;
4. Griechische und lateinische Stilübungen, Sonnabend von 10—11 Uhr, *gr.*;
5. Die Tragödie Octavia, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. Julius **Robert**, Privatdocent.

1. Cours pratique de français, 4stündig;
2. Histoire de la littérature française, 4stündig;
3. Variations du langage français depuis le 12^{ième} siècle, 4stündig;
4. Cours français de 4. semaines pendant les vacances, 8stündig.

Dr. Ernst **Schäfer**, Privatdocent.

1. Geschichte des Siebenjährigen Krieges, Dienstag, Mittwoch von 11—12 Uhr;
2. Geschichte des Deutschen Ritterordens, Dienstag, Mittwoch von 10—11 Uhr.

Dr. Gottfried Kümmell, Privatdocent.

1. Elektrochemie, Dienstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Physikalisch-chemische Uebungen für Anfänger, Sonnabend von 9—12 Uhr;
3. Elektrochemische Analysen und Präparate, 3stündig;
4. Arbeiten im elektrochemischen Laboratorium, täglich von 9—6 Uhr, *prss. et gr.*;
5. Physikalisches Colloquium (in Gemeinschaft mit Professor Dr. Wachsmuth), Mittwoch von 6—8 Uhr, alle 14 Tage, *prss. et gr.*

Dr. Rudolf Fitzner, Privatdocent.

1. Geographie von Australien und Polynesien, Dienstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Die Erforschung Afrika's, Mittwoch von 4—5 Uhr;
3. Anleitung zu geographischen Untersuchungen und Aufnahmen mit Excursionen, 3stündig, *prss. et gr.*

Dr. Franz Kunckell, Privatdocent.

Maassanalytische Bestimmungen des Deutschen Arzneibuches in Verbindung mit einem Repetitorium der pharmaceutischen Chemie, 2stündig.

Dr. Albert Thierfelder, Professor, akademischer Musiklehrer.

1. Kontrapunkt, 2stündig;
 2. Erklärung der Denkmäler altgriechischer Tonkunst, 1stündig;
 3. Liturgische Uebungen, 2stündig;
 4. Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins, 2stündig.
-

II. Uebersicht der Vorlesungen

nach den

Lehrgegenständen.

Theologische Wissenschaften.

Einleitungs-Vorlesungen.

Encyklopädie und Methodologie der Theologie. Consistorialrath *Schulze*. 5stündig.
 Repetitorium über Encyklopädie mit seinen Zuhörern in gewohnter Weise.
 Jeden zweiten Donnerstag. Derselbe. 2stündig

Exegetische Theologie.

a. Altes Testament.

Die Genesis. Professor *Volck*. 4stündig.
 Uebungen in der cursorischen Lektüre des Alten Testaments. Derselbe. 2stündig.

b. Neues Testament.

Auslegung der katholischen Briefe: (Jacobi, Petri und Johannis). Consistorial-
 rath *Noesgen*. 5stündig.
 Leitung einer exegetischen Gesellschaft. Derselbe. 1stündig.

Biblische Theologie.

Die messianische Weissagung bei den Schrift-Propheten des Alten Testaments,
 verbunden mit einer Einführung in die alttestamentliche Weissagung
 überhaupt. Professor *Volck*. 4stündig.

Historische Theologie.

Kirchengeschichte, IV. Theil. Professor *Walther*. 4stündig.
 Dogmengeschichte, I. Theil. Derselbe. 5stündig.
 Geschichte der Werthung der heiligen Schrift. Derselbe. 1stündig.
 Dogmengeschichtliche Uebungen. Derselbe. Jeden zweiten Mittwoch. 2stündig.
 Geschichte der Beziehungen zwischen Kaiserthum und Papstthum im Mittel-
 alter. Lic. theol. *Galley*. 2stündig.

Systematische Theologie.

Dogmatik, II. Theil. Consistorialrath *Schulze*. 5stündig.
 Dogmatische Uebungen mit seinen Zuhörern. Derselbe. Jeden zweiten
 Donnerstag. 2stündig.
 Komparative Symbolik. Consistorialrath *Noesgen*. 5stündig.
 Repetitorium der Symbolik. Derselbe. 1stündig.
 Besprechung dogmatischer Fragen auf Grund der Concordienformel. Lic. theol.
Galley. 1stündig.

Praktische Theologie.

Katechetik und Pastoraltheologie. Professor *Hashagen*. 5stündig.
 Praktische Auslegung der Gleichnisse. Derselbe. 3stündig.
 Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar. Derselbe. 4stündig.

Rechtswissenschaften.

Einleitungs-Vorlesungen.

- Römische Rechtsgeschichte. Professor *Bernhöft*. 4stündig.
 Deutsche Rechtsgeschichte. Professor *Lehmann*. 4stündig.
 System des römischen Privatrechts. Professor *Binder*. 4stündig.
 Ausgewählte Lehren des Pandektenrechts. Professor *Matthiass*. 6stündig.
 Einführung in die Rechtswissenschaft. Derselbe. 3stündig.
 Grundzüge des Deutschen Privatrechts. Professor *Geffcken*. 4stündig.

Privatrecht.

- Bürgerliches Recht, Allgemeiner Theil. Professor *Bernhöft*. 4stündig.
 Bürgerliches Recht, Familienrecht. Professor *Binder*. 4stündig.
 Handels- und Wechselrecht. Professor *Lehmann*. 5stündig.
 Seerecht. Professor *Binder*. 1stündig.
 Mecklenburgisches Landesprivatrecht. Professor *Lehmann*. 2stündig.

Staats- und Verwaltungsrecht.

- Mecklenburgisches Staatsrecht. Professor *Sachsse*. 4stündig.
 Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung der neueren sozialpolitischen Reichsgesetzgebung. Professor *Geffcken*. 6stündig.

Strafrecht und Strafprozess.

- Strafrecht. Professor *Wachenfeld*. 5stündig.
 Strafprozessrecht. Derselbe. 5stündig.

Conversatorische Vorlesungen.

Römisches Recht.

- Exegetikum. Professor *Bernhöft*. 1stündig.
 Conversatorium über römisches und Pandektenrecht. Professor *Matthiass*. 2stündig.

Bürgerliches Recht.

- Conversatorium über Bürgerliches Recht, Allgemeiner Theil. Professor *Bernhöft*. 2stündig.
 Conversatorium über Bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse. Professor *Matthiass*. 2stündig.
 Conversatorium über Bürgerliches Recht, Familienrecht. Professor *Lehmann*. 2stündig.
 Conversatorium über Bürgerliches Recht, Erbrecht. Professor *Binder*. 2stündig.
 Praktikum des Bürgerlichen Rechts. Derselbe. 2stündig.

Staats-, Kirchen- und Eherecht.

- Conversatorium über Kirchen- und Eherecht. Professor *Sachsse*. 2stündig.
 Kanonistisches Exegetikum. Derselbe. 2stündig.
 Lesen und Besprechen Mecklenburgischer Staatsurkunden. Derselbe. 2stündig.

Civilprozess.

- Civilprozessualische Uebungen. Professor *Wachenfeld*. 2stündig.

Medizinische Wissenschaften.

Geschichte der Medicin.

Ueber die philosophischen und medicinischen Abschnitte des Griechischen Lesebuches von U. v. Wilamowitz-Moellendorff. Professor *Kalbfleisch*. 1stündig.

Die Entwicklung der Medicin in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Professor *Martius*. 1stündig.

Anatomie.

Systematische Anatomie, II. Theil. (Gefäße, Nervensystem, Sinnesorgane). Professor *Barfurth*. 6stündig.

Mikroskopischer Kursus der allgemeinen und speciellen Histologie. Derselbe (mit Professor *Reinke*). 6stündig.

Entwicklungsgeschichte des Menschen. Derselbe. 3stündig.

Selbstständige Arbeiten für Vorgeschnitene. Derselbe.

Knochen- und Bänderlehre. Professor *Reinke*. 3stündig.

Physiologie.

Ueber Stimme und Sprache. Professor *Langendorff*. 1stündig.

Physiologie, II. Theil (vegetative Funktionen). Derselbe. 6stündig.

Physiologisches Praktikum. Derselbe. 4stündig.

Arbeiten für Geübtere. Derselbe. Täglich.

Hygiene.

Vorträge über Hygiene mit Excursionen. Professor *Pfeiffer*. 3stündig.

Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden. Derselbe. 4stündig.

Impfkursus mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des Impfwesens. Derselbe. 1stündig.

Praktische Uebungen im hygienischen Institut. Derselbe. Täglich mit Ausnahme von Sonnabend von 9—1 Uhr und von 3—7 Uhr.

Allgemeine Therapie.

Allgemeine Therapie. Dr. *Kühn*. 1stündig.

Arbeiten im Laboratorium der Klinik. Professor *Martius*, gemeinsam mit Privatdocent Dr. *Kühn*. Täglich.

Pharmakologie.

Pharmakognosie mit Demonstrationen. Professor *Kobert*. 4stündig.

Bäder- und Kurortkunde. Derselbe. 1stündig.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie, I. Theil. Professor *A. Thierfelder*. 6stündig.

Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Secirübungen. Derselbe. 6stündig.

Bakteriologisch-diagnostischer Kursus. Derselbe. 4stündig.

Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut. Derselbe
(gemeinsam mit Privatdocent Dr. *Ricker*). Täglich.

Diagnostischer Kursus der pathologischen Anatomie und Histologie, dazu
Übungen im Beschreiben von Leichentheilen. Dr. *Ricker*. 3 bzw.
1½ stündig.

Specielle pathologische Anatomie der Athmungsorgane. Derselbe. 1½ stündig

Specielle Pathologie und Therapie.

Kursus der Auskultation und Perkussion. Dr. *Kühn*. 2 stündig.

Gerichtliche Medicin und Staatsarzneikunde.

Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen. Obermedicinalrath *Schuchardt*.
2 stündig.

Die Rechts- und Gesetzeskunde des Arztes. Derselbe. 2 stündig.

Die wichtigsten Kapitel der praktischen und gerichtlichen Toxikologie mit
Demonstrationen für Mediciner und Pharmaceuten. Professor *Kobert*.
2 stündig.

Übungen in physiologisch-chemischen und gerichtlich-chemischen Unter-
suchungen. Derselbe. Täglich Vor- und Nachmittags.

Chirurgie.

Chirurgischer Operationskursus. Professor *Müller*. 8 stündig.

Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. Professor *Gies*. 6 stündig.
Verbandkursus. Derselbe. 1 stündig.

Chirurgisches Colloquium während der gemeinschaftlichen Visite. Professor
Müller gemeinsam mit Privatdocent Dr. *Ehrich*. 1 stündig.

Instrumentenlehre mit Demonstrationen. Dr. *Ehrich*. 1 stündig.

Otologie, Laryngologie.

Ohrenspiegelkursus. Professor *Körner*. 2 stündig.

Kehlkopfspiegelkursus. Derselbe. 1 stündig.

Augenheilkunde.

Augenärztliches Praktikum (Funktionsprüfung, Augenspiegelkursus). Professor
Peters. 2 stündig.

Arbeiten im Laboratorium der Klinik. Derselbe. Täglich.

Gynäkologie.

Geburtshülflicher Operationskursus. Geh. Medicinalrath *Schatz*. 3 stündig.

Gynäkologie. Dr. *Büttner*. 3 stündig.

Physiologie, Pathologie und Therapie des Wochenbettes. Derselbe. 2 stündig.

Psychiatrie.

Arbeiten im Laboratorium der Klinik. Obermedicinalrath *Schuchardt*. Täglich
Allgemeine Psychiatrie. Dr. *Scheven*. 1 stündig.

Die feinere Anatomie des Centralnervensystems. Derselbe. 1 stündig.

Kliniken.

- Medizinische Klinik. Professor *Martius*. 8 $\frac{1}{2}$ stündig.
 Medizinische Poliklinik, Krankenbesprechung (Referatsstunde). Derselbe.
 2stündig.
 Chirurgische Klinik. Professor *Müller*. 7 $\frac{1}{2}$ stündig.
 Chirurgische Poliklinik. Dr. *Ehrich*. 2stündig.
 Ophthalmiatische Klinik. Professor *Peters*. 4 $\frac{1}{2}$ stündig.
 Gynäkologische Klinik. Geh. Medicinalrath *Schatz*. 4stündig.
 Gynäkologische Poliklinik. Derselbe. 2stündig.
 Ambulatorische Poliklinik für die Internen der Frauenklinik. Derselbe. 6stündig.
 Psychiatrische Klinik. Obermedicinalrath *Schuchardt*. 3stündig.
 Poliklinik für Nerven- und Gemüthsranke. Derselbe. 2stündig.
 Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschnitene.
 Professor *Körner*. 2stündig.

Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände.**Philosophie.**

- Psychologie. Professor *Erhardt*. 4stündig.
 Metaphysik. Derselbe. 3stündig.
 Leben und Lehre Schopenhauer's. Derselbe. 2stündig.
 Philosophische Uebungen: Lektüre und Besprechung ethischer Schriften.
 Derselbe. 1—2stündig.

Philologie.

- Homers Ilias mit einer Einleitung über die homerische Frage. Professor
Kern. 4stündig.
 Vergils Leben und Werke. Derselbe. 2stündig.
 Mythopoeie des Euripides. Professor *Körte*. 2stündig.
 Die Tragödie Octavia. Professor *Kalbfleisch*. 2stündig.
 Ciceros philosophische Schriften mit einer Einleitung über die hellenistische
 Philosophie. Derselbe. 4stündig.
 Ueber die philosophischen und medicinischen Abschnitte des Griechischen
 Lesebuchs von U. v. Wilamowitz-Moellendorff. Derselbe. 1stündig.
 Griechische und lateinische Stilübungen. Derselbe. 1stündig.
 Grundriss der Archäologie. Professor *Körte*. 4stündig.
 Klassisch-philologisches Seminar:

}	Parthenios <i>περὶ ἐρωτικῶν παθημάτων</i> und Besprechung der eingereichten Arbeiten. Professor <i>Kern</i> . 2stündig.
	Episteln des Horaz und Besprechung der eingereichten Arbeiten. Professor <i>Kalbfleisch</i> . 2stündig.

 Erklärung der Gypsabgüsse der Archäologischen Sammlung. Professor
Körte. 1—1 $\frac{1}{2}$ stündig.

- Physikalisches Colloquium. Professor *Wachsmuth*, gemeinsam mit Dr. *Kümmell*. 2stündig alle 14 Tage.
- Kleines physikalisches Praktikum für Mathematiker, Mediciner, Chemiker und Pharmaceuten. Professor *Matthiessen*. 12stündig.
- Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere. Derselbe in Gemeinschaft mit Professor *Wachsmuth*. Täglich.
- Elektromagnetische Lichttheorie. Professor *Wachsmuth*. 3stündig.
- Einleitung in das physikalische Praktikum mit Demonstrationen. Derselbe. 2stündig.
- Anorganische Chemie. Professor *Michaelis*. 5stündig.
- Chemische Uebungen im Laboratorium:
- | | |
|--|-------------|
| a. Grosses Praktikum. Montag bis Freitag von 9—6 Uhr. | } Derselbe. |
| b. Kleines Praktikum. Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr. | |
| c. Uebungen für Mediciner. Dienstag, Donnerstag von 3—5 Uhr. | |
| d. Uebungen für Nahrungsmittelchemiker. Sonnabend von 9—1 Uhr. | |
- Maassanalyse. Professor *Stoermer*. 1stündig.
- Aromatische Verbindungen. Derselbe. 4stündig.
- Methodik der organischen Synthese. Derselbe. 3stündig.
- Maassanalytische Bestimmungen des Deutschen Arzneibuches in Verbindung mit einem Repetitorium der pharmaceutischen Chemie. Dr. *Kunckell*. 2stündig.
- Elektrochemie. Dr. *Kümmell*. 2stündig.
- Physikalisch-chemische Uebungen für Anfänger. Derselbe. 3stündig.
- Elektrochemische Analysen und Präparate. Derselbe. 3stündig.
- Arbeiten im elektrochemischen Laboratorium. Derselbe. Täglich.
- Geologie. Professor *Geinitz*. 6stündig.
- Mineralogisch-geologisches Praktikum. Derselbe. 6stündig.
- Geologische Excursionen. Derselbe.
- Allgemeine Botanik. Professor *Falkenberg*. 5stündig.
- Mikroskopischer Kursus für Anfänger zur Einführung in die allgemeine Botanik. Derselbe. 4stündig.
- Mikroskopische Uebungen im Untersuchen von Drogen. Derselbe. 2stündig.
- Botanische Uebungen für Vorgeschnitene. Derselbe. Täglich von 8—6 Uhr.
- Uebungen im Bestimmen der Blütenpflanzen mit Besprechung der wichtigsten Familien. Derselbe. 2stündig.
- Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere. Professor *Seeliger*. 4stündig.
- Zoologisches Praktikum für Geübtere. Derselbe in Gemeinschaft mit Professor *Will*. Täglich, Sonnabend ausgenommen.
- Zoologisches Praktikum für Anfänger und Mediciner. Derselbe in Gemeinschaft mit Professor *Will*. 4stündig.
- Naturgeschichte der wirbellosen Thiere. Professor *Will*. 3stündig.

Staatswissenschaften.

Allgemeine Wirtschaftslehre (Volks- und Privatwirtschaftslehre). Professor *Ehrenberg*. 5stündig.

Finanzwissenschaft. Derselbe. 5stündig.

Uebungen im staatswissenschaftlichen Seminar. Derselbe. 2stündig.

Landwirthschaft.

Agrikulturchemisches Praktikum. Professor *Heinrich*. Täglich.

Ausgewählte Kapitel aus der Agrikulturchemie. Derselbe. 2stündig.

Künste.

Erklärung der Denkmäler altgriechischer Tonkunst. Professor *Thierfelder*.
1stündig.

Kontrapunkt. Derselbe. 2stündig.

Liturgische Uebungen. Derselbe. 2stündig.

Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins. Derselbe. 2stündig.

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
7-8	<i>Hashagen</i> , Katechetik und Pastoraltheologie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	<i>Lehmann</i> , Mecklb. Landesprivatrecht. — Mi. So. <i>Binder</i> , Bürgerliches Recht, Familienrecht. — Mo. Di. Mi. Do.
8-9	<i>Hashagen</i> , Praktische Auslegung der Gleichnisse. — Mo. Mi. Do. <i>Volck</i> , Die Genesis — Di. Mi. Fr. So.	<i>Matthiass</i> , Ausgewählte Lehren des Pandektenrechts. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So. <i>Binder</i> , System des römischen Privatrechts. — Mo. Di. Mi. Do.
9-10	<i>Noesgen</i> , Auslegung der katholischen Briefe. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Noesgen</i> , Exegetische Gesellschaft. — So.	<i>Matthiass</i> , Einführung in die Rechtswissenschaft. — Mo. Di. Mi. <i>Lehmann</i> , Deutsche Rechtsgeschichte. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Geffcken</i> , Deutsches Verwaltungsrecht u. s. w. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So.
10-11	<i>Noesgen</i> , Komparative Symbolik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Noesgen</i> , Repetitorium der Symbolik. — So.	<i>Lehmann</i> , Handels- und Wechselrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Geffcken</i> , Grundzüge des deutschen Privatrechts. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Binder</i> , Seerecht. — So.

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>Schats</i> , Geburtsh. Operationskurs. — Di. Do. So. <i>A. Thierfelder</i> , Allgemeine Pathologie und allgemeine patholog. Anatomie I. — Täglich. <i>Darfurth</i> , Entwicklungsgeschichte des Menschen. — Mo. Mi. Fr.	<i>Geinitz</i> , Geologie. — Mo. Di. Mi.	7-8
<i>Schats</i> , Gynäkologische Klinik. — Mo. Mi. Do. So. <i>Schats</i> , Gynäkologische Poliklinik. — Di. Fr.	<i>Matthiessen</i> , Experimentalphysik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Falkenberg</i> , Mikroskopischer Kursus f. Anfänger. — So. von 8-12 Uhr. <i>Falkenberg</i> , Botanische Uebungen für Vorgeschr. — Täglich von 8-6 Uhr. <i>Golther</i> , Deutsch-philolog. Seminar. — Mi. So. <i>Seeliger</i> , Zoologisches Praktikum f. Geübtere, gemeinsch. mit Prof. Dr. Will. — Tägl., So. ausgen., von 8-6 Uhr. <i>Kern</i> , Homers Ilias. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Kern</i> , Vergils Leben und Werke. — Mi. <i>Heinrich</i> , Agrikultur-chemisch. Praktikum. Tägl. von 8-4 Uhr. <i>Zenker</i> , Geschichte der franz. Literatur im Mittelalter. — Mo. Di. Do. Fr.	8-9
<i>A. Thierfelder</i> , Leitung der Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut. — Täglich von 9 Uhr ab, mit Dr. Ricker. <i>Langendorff</i> , Physiologie II. — Täglich. <i>Kobert</i> , Uebungen in physiolog.-chemischen u. s. w. Untersuchungen. — Täglich von 9-2 Uhr. <i>Kobert</i> , Pharmakognosie. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Pfeiffer</i> , Praktische Uebungen im hygien. Institut. — Mo. bis Fr. von 9-1 Uhr. <i>Müller</i> , Chirurgische Klinik. — Täglich ausser So. von 9-10 ¹ / ₄ Uhr. <i>Müller</i> , Chirurgisches Colloquium. — So. mit Dr. Ehrlich. <i>Reinke</i> , Knochen- und Bänderlehre. — Mo. Mi. Fr.	<i>Matthiessen</i> , Kleines physikalisches Praktikum. — Mo. Fr. von 9-12 Uhr. <i>Matthiessen</i> , Grosses physikalisches Praktikum, gemeinsch. mit Prof. Dr. Wachsmuth. — Täglich. <i>Geinitz</i> , Geologie. — Mo. Di. Mi. <i>Michaelis</i> , Grosses chemisches Praktikum. — Mo. bis Fr. von 9-6 Uhr. <i>Michaelis</i> , Uebungen für Nahrungsmittel-Chemiker. — So. von 9-1 Uhr. <i>Golther</i> , Walther von der Vogelweide. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Golther</i> , Schiller's Leben u. Werke. — Mi. So. <i>Kern</i> , Vergils Leben und Werke. — Mi. <i>Wachsmuth</i> , Elektromagnetische Lichttheorie. — Do. So. <i>Kümmell</i> , Physik.-chemische Uebungen. — So. von 9-12 Uhr. <i>Kümmell</i> , Arbeiten im elektro-chemischen Laboratorium. — Tägl. von 9-6 Uhr.	9-10
<i>Darfurth</i> , Mikroskopischer Kursus u. s. w. — Täglich, mit Professor Reinke. <i>Martius</i> , Medicinische Klinik. — Täglich von 10 ¹ / ₂ -12 Uhr, So. von 10-11 Uhr. <i>Müller</i> , Chirurgische Klinik. — Täglich ausser So. von 9-10 ¹ / ₄ Uhr.	<i>Geinitz</i> , Mineralog.-geolog. Praktikum. — Mi. von 10-1 Uhr. <i>Michaelis</i> , Anorganische Chemie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Erhardt</i> , Metaphysik. — Di. Do. Fr. <i>Zenker</i> , Einführung in das Studium der provenz. Sprache. — Mi. <i>Wachsmuth</i> , Elektromagn. Lichttheorie. — So.	10-11

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
10—11		
11—12	<i>Schulze</i> , Dogmatik, II. Theil. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Hashagen</i> , Homiletisch - katechetisches Seminar. — So.	<i>Bernhöf</i> , Bürgerliches Recht, Allgemeiner Theil. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Bernhöf</i> , Conversatorium über Bürgerliches Recht, Allgemeiner Theil. — So. <i>Wachensfeld</i> , Strafprozessrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.
12—1	<i>Schulze</i> , Encyclopädie und Methodologie der Theologie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Hashagen</i> , Homiletisch - katechetisches Seminar. — So.	<i>Bernhöf</i> , Römische Rechtsgeschichte. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Bernhöf</i> , Conversatorium über Bürgerliches Recht, Allgemeiner Theil. — So. <i>Wachensfeld</i> , Strafrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.
1—2		
2—3		

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
	<i>Kalbfleisch</i> , Cicero's philosoph. Schriften. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Kalbfleisch</i> , Griechische u. lateinische Stilübungen. — So. <i>Schäfer</i> , Geschichte des Deutschen Ritterordens. — Di. Mi. <i>Füßner</i> , Geographie von Australien und Polynesien. — Di. Fr.	10—11
<i>A. Thierfelder</i> , Bakteriolog. Kursus. — So. <i>Barfurth</i> , Systematische Anatomie II. — Tägl. <i>Martius</i> , Medicinische Klinik. — Täglich.	<i>Schirmacher</i> , Römische Geschichte. — Mo. Do. <i>Schirmacher</i> , Historisches Seminar. — So. <i>Matthiessen</i> , Physikalisches Seminar. — So. <i>Staudé</i> , Analytische Geometrie der Ebene. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Staudé</i> , Mathematisches Seminar. — Mi. Do. Fr. <i>Seeliger</i> , Vergleichende Anatomie. — Di. Mi. Do. Fr. <i>Schäfer</i> , Geschichte des Siebenjährigen Krieges. — Di. Mi. <i>Kümmell</i> , Elektrochemie. — Di. Fr.	11—12
<i>A. Thierfelder</i> , Bakteriolog. Kursus. — So. <i>Schuchardt</i> , Poliklinik für Nerven- und Gemüthsranke. — Di. Fr. von 12 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Martius</i> , Medicinische Poliklinik; Kranken-Besprechung. — Di. Do. <i>Körner</i> , Klinik der Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. — Mi. So. <i>Peters</i> , Ophthalmiatrie Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Gies</i> , Kursus der chirurgischen Diagnose. — Mo. Mi. Fr. <i>Ehrlich</i> , Chirurgische Poliklinik. — So.	<i>Schirmacher</i> , Geschichte Europas u. s. w. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Schirmacher</i> , Historisches Seminar. — So. <i>Matthiessen</i> , Physikalisches Seminar. — So. <i>Falkenberg</i> , Allgemeine Botanik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Staudé</i> , Theorie der analytischen Funktionen. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Staudé</i> , Mathematisches Seminar. — Mi. Do. Fr. <i>Stoerner</i> , Aromatische Verbindungen. — Mo. Di. Do. Fr.	12—1
<i>Schuchardt</i> , Poliklinik für Nerven- und Gemüthsranke. — Di. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Peters</i> , Ophthalmiatrie Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Gies</i> , Kursus der chirurgischen Diagnose. — Mo. Mi. Fr. <i>Ehrlich</i> , Chirurgische Poliklinik. — So.		1—2
<i>Schats</i> , Ambulatorische Poliklinik. — Tägl. <i>Schuchardt</i> , Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr. <i>Ricker</i> , Diagnostischer Kursus u. s. w. — Di. Do. von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich. <i>Büttner</i> , Gynäkologie. — Mo. Mi. Fr.	<i>Matthiessen</i> , Kleines physikalisches Praktikum. — Mo. Fr. von 2—5 Uhr. <i>Geinitz</i> , Mineralog.-geolog. Praktikum. — Di. von 2—5 Uhr. <i>Michaelis</i> , Kleines chemisches Praktikum. — Mo. Mi. Fr. von 2—5 Uhr. <i>Seeliger</i> , Zoologisches Praktikum f. Anfänger und Mediciner, gemeinschaftl. mit Prof. Dr. Will. — Mi. von 2—6 Uhr.	2—3

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
3-4	Walther, Kirchengeschichte, IV. Theil. — Di. Mi. Do. Fr. Walther, Geschichte der Wertung der heiligen Schrift. — Mo.	
4-5	Walther, Dogmengeschichte, I. Theil. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	Sachse, Mecklb. Staatsrecht. — Mo. Di. Sachse, Conversatorium über Kirchen- und Ehrerecht. — Mi. Sachse, Lesen und Besprechen Mecklb. Staatsurkunden u. s. w. — Do. Sachse, Kanonistisches Exegetikum. — Fr.
5-6	Volck, Die messianische Weissagung bei den Schrift-Propheeten u. s. w. — Di. Mi. Do. Fr.	Bernhöft, Exegetikum. — Do. Sachse, Mecklb. Staatsrecht. — Mo. Di. Sachse, Conversatorium über Kirchen- und Ehrerecht. — Mi. Sachse, Lesen und Besprechen Mecklb. Staatsurkunden u. s. w. — Do. Sachse, Kanonistisches Exegetikum. — Fr.
6-7	Schulze, Repetitorium. — Jeden 2. Do. Schulze, Dogmatische Uebungen. — Jeden 2. Do. Haskagen, Homiletisch - katechetisches Seminar. — Mo.	Mathiass, Conversatorium über Bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse. — Fr. Mathiass, Conversatorium über römisches und Pandektenrecht. — Di. Lehmann, Conversatorium über Bürgerliches Recht, Familienrecht. — Mo. Wachenfeld, Civilprozessualische Uebungen. — Do. Binder, Praktikum des Bürgerlichen Rechts. — Mi.
7-8	Schulze, Repetitorium. — Jeden 2. Do. Schulze, Dogmatische Uebungen. — Jeden 2. Do. Haskagen, Homiletisch - katechetisches Seminar. — Mo.	Mathiass, Conversatorium über Bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse. — Fr. Mathiass, Conversatorium über römisches und Pandektenrecht. — Di. Lehmann, Conversatorium über Bürgerliches Recht, Familienrecht. — Mo. Wachenfeld, Civilprozess. Uebungen. — Do. Binder, Praktikum des Bürgerl. Rechts. — Mi.
8-9	Walther, Dogmengesch. Uebung. — Jed. 2. Mi.	
9-10	Walther, Dogmengesch. Uebung. — Jed. 2. Mi.	

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
A. Thierfelder, Pathologisch - anatomischer u. histologischer Demonstrations-Kursus verbunden m. Secirübungen. — Mo. Mi. Fr. Schuckardt, Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. Schuckardt, Gerichtliche Psychiatrie. — Di. Kober, Uebungen in physiolog.-chem. u. s. w. Untersuchungen. — Tägl. von 3-6 Uhr. Pfeifer, Vorträge über Hygiene. — Di. Mi. Fr. Pfeifer, Praktische Uebungen im hygien. Institut. — Mo. bis Fr. von 3-7 Uhr. Ricker, Diagnostischer Kursus u. s. w. — Di. Do.	Michaelis, Uebungen für Mediciner. — Di. Do. von 3-5 Uhr. Wül, Naturgeschichte der wirbellosen Thiere. — Mo. Di. Fr.	3-4
A. Thierfelder, Pathologisch - anatomischer u. histologischer Demonstrations-Kursus, verbunden m. Secirübungen. — Mo. Mi. Fr. Schuckardt, Gerichtliche Psychiatrie. — Di. Kober, Die wichtigsten Kapitel d. Toxikologie mit Demonstrationen. — Mo. Mi. Pfeifer, Impfkursus u. s. w. — Fr. Gies, Verbandkursus. — Di. Scheven, Allgemeine Psychiatrie. — Mi. Langendorff, Physiologisches Praktikum. — Mo. Do. Kober, Bäder- und Kurortkunde. — Mi. Müller, Chirurgischer Operationskursus. — Mo. Di. Do. Fr. Kühn, Perkussion und Auskultation. — Di. Fr.	Erhardt, Psychologie. — Mo. Di. Do. Fr. Wachsmuth, Einleitung in das physikal. Praktikum. — Do. Stoerner, Maassanalyse. — Mi. Fütemer, Die Erforschung Afrikas. — Mi.	4-5
Langendorff, Physiolog. Praktikum. — Mo. Do. Kern, Historische Uebungen. — Mi. Kern, Klass.-philolog. Seminar. — Di. Zenker, Romanisch-engl. Seminar. — Do. Wachsmuth, Einleitung in das physikal. Praktikum. — Do. Kalbfleisch, Klass.-philolog. Seminar. — Fr.	Geinitz, Geographisches Colloquium. — Mo. Falkenberg, Uebungen im Bestimmen der Blütenpflanzen. — Di. Erhardt, Leben u. Lehre Schopenhauer's. — Mo. Fr.	5-6
Langendorff, Physiolog. Praktikum. — Mo. Do. Langendorff, Ueber Stimme und Sprache. — Mi. Martius, Entwickel. d. Medicin u. s. w. — Do. Müller, Chirurg. Operationsk. — Mo. Di. Do. Fr. Peters, Augenärztliches Praktikum. — Mi. Ricker, Uebungen im Beschreiben v. Leichen- theilen. — Einmal von 6 1/2 Uhr pünktl. Ricker, Speciell pathologische Anatomie. — Einmal von 6 1/2 Uhr pünktl. Kühn, Allgemeine Therapie. — Mi.	Kern, Historische Uebungen. — Mi. Kern, Klass.-philolog. Seminar. — Di. Zenker, Romanisch-engl. Seminar. — Do. Wachsmuth und Kümmele, Physikalische Colloquium. — Jeden 2. Mi. Stoerner, Meth. d. organ. Synthese. — Mo. Di. Do. Kalbfleisch, Klass.-philolog. Seminar. — Fr.	6-7
Körner, Ohrenspiegelkursus. — Mo. Do. Körner, Kehlkopfspiegelkursus. — Fr. Peters, Augenärztliches Praktikum. — Di. Ricker, Uebungen im Beschreiben von Leichen- theilen. — Ricker, Speciell pathologische Anatomie. —	Wachsmuth und Kümmele, Physikalische Colloquium. — Jeden 2. Mi.	7-8
		8-9
		9-10

In erst bei Beginn des Semesters zu bestimmenden Tagesstunden werden lesen :

In der theologischen Fakultät:

- Volck:* Uebungen in der cursorischen Lektüre des Alten Testaments, 2stündig.
Galley: Geschichte der Beziehungen zwischen Kaiserthum und Papstthum im Mittelalter, 2stündig;
 Besprechung dogmatischer Fragen auf Grund der Concordienformel, 1stündig.

In der juristischen Fakultät:

- Binder:* Conversatorium über Bürgerliches Recht, Erbrecht, 2stündig.

In der medicinischen Fakultät:

- Langendorff:* Arbeiten für Geübtere, täglich.
Schuchardt: Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich;
 Die Rechts- und Gesetzeskunde des Arztes, 2stündig.
Barfurth: Selbstständige Arbeiten für Vorgeschrittenere.
Martius: Arbeiten im Laboratorium der Klinik, gemeinsam mit Privatdocent Dr. Kühn, täglich.
Pfeiffer: Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, 4stündig.
Peters: Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich.
Scheven: Die feinere Anatomie des Centralnervensystems, 1stündig.
Ehrich: Instrumentenlehre mit Demonstrationen, 1stündig.
Büttner: Physiologie, Pathologie und Therapie des Wochenbettes, 2stündig.

In der philosophischen Fakultät:

- Matthiessen:* Mathematische Geographie und populäre Astronomie, 2stündig.
Geinitz: Geologische Excursionen.
Körte: Grundriss der Archäologie, 4stündig;
 Mythopoeie des Euripides, 2stündig;
 Erklärung der Gypsabgüsse der Archäologischen Sammlung, 1 $\frac{1}{2}$ stündig.
Falkenberg: Mikroskopische Uebungen in der Untersuchung von Drogen, 2stündig.
Erhardt: Philosophische Uebungen: Lektüre und Besprechung ethischer Schriften, 1—2stündig.
Ehrenberg: Allgemeine Wirthschaftslehre (Volks- und Privatwirthschaftslehre), 5stündig;
 Finanzwissenschaft, 5stündig;
 Uebungen im staatswissenschaftlichen Seminar, 2stündig.
Heinrich: Ausgewählte Kapitel aus der Agrikulturchemie, 2stündig.
Lindner: Chaucer's Leben und Werke, 2stündig;
 Béowulf, 2stündig;
 Romanisch-englisches Seminar: Havelok, ed. Holthausen, Fortsetzung, 2stündig.
Zenker: Italienischer Kursus für Fortgeschrittenere, 2stündig.

- Kalbfeisch:** Ueber die philosophischen und medicinischen Abschnitte des Griechischen Lesebuchs von U. v. Wilamowitz-Moellendorff, 1stündig;
Die Tragödie Octavia, 2stündig.
- Robert:** Cours pratique de français, 4stündig;
Histoire de la littérature française, 4stündig;
Variations du langage française depuis le 12^{ième} siècle, 4stündig;
Cours français de 4. semaines pendant les vacances, 8stündig.
- Kümmell:** Elektrochemische Analysen und Präparate, 3stündig.
- Fitzner:** Anleitung zu geographischen Untersuchungen und Aufnahmen mit Excursionen, 3stündig.
- Kunckell:** Maassanalytische Bestimmungen des Deutschen Arzneibuches in Verbindung mit einem Repetitorium der pharmaceutischen Chemie, 2stündig.
- Thierfelder:** Erklärung der Denkmäler altgriechischer Tonkunst, 1stündig;
Kontrapunkt, 2stündig;
Liturgische Uebungen, 2stündig;
Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins, 2stündig.
-

Akademische Anstalten und Sammlungen.

Die **Universitätsbibliothek** (Universitäts-Gebäude) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 12—1 Uhr, im Sommer-Semester ausserdem Mittwoch und Sonnabend von 11—12 Uhr, während der akademischen Ferien Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr geöffnet.

Das **akademische Lesezimmer** ist an Wochentagen Vormittags von 8—1 Uhr, Nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Das **Bibliotheks-Arbeitszimmer** ist an den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung der **anatomischen Sammlung** (anatomisches Institut — Gertrudenstrasse) ist nach Meldung bei dem Institutsdiener am Sonntag Vormittag, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubniss des Directors (Professor *Barfurth*) gestattet.

Die **zoologische Sammlung** (zoologisches Institut — Blücherplatz) ist Sonntag von 11—1 Uhr zugänglich, sonst nach Meldung bei dem Director (Professor *Seeliger*).

Der Besuch des **mineralogisch-geologischen Instituts** und des **geologischen Landesmuseums** (Blücherplatz) ist Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr gestattet, sonst nach vorheriger Meldung bei dem Director (Professor *Geinitz*).

Der **botanische Garten** (Doberanerstrasse 143) ist im Sommer von 8—12 und von 2—6 Uhr geöffnet, die Gewächshäuser sind von 2—6 Uhr nach Meldung bei dem botanischen Gärtner zugänglich.

Die Besichtigung der **übrigen akademischen Institute und Sammlungen** ist nur mit besonderer Erlaubniss der Direction gestattet.

Das **Secretariat** (Universitätsgebäude) ist an Wochentagen täglich von 10 bis 1 Uhr Vormittags geöffnet.

Die **Wohnungsliste für Studierende** liegt im Secretariate aus.

Rector der Universität:

Professor *Staudé* St. Georgstr. 38.

Dekane:

- 1) Dekan der theologischen Fakultät: Professor *Hashagen* . . Zelkstr. 11.
- 2) Dekan der juristischen Fakultät: Professor *Geffcken* . . . Graf Schackstr. 5.
- 3) Dekan der medicinischen Fakultät: Professor *Kobert* . . St. Georgstr. 72.
- 4) Dekan der philosophischen Fakultät: Professor *Michaelis* Bismarckstr. 22.

Die ordentlichen Immatriculations-Termine finden am 21., 23. und 25. April, Vormittags 10 Uhr, der ausserordentliche Immatriculations-Termin am 30. April, Vormittags 10 Uhr, statt. Die Immatriculationsgebühren, welche in den Terminen zu erlegen sind, betragen für bereits von anderen Universitäten kommende Studirende 12 *M.*, für diejenigen, welche zum ersten Male eine Universität beziehen 18 *M.* Die Sitzung der Honorarien-Deputation wird am 26. April, Nachmittags 5 Uhr, abgehalten werden. Die in letzterer Stundung begehrenden Studirenden haben persönlich zu erscheinen und ein Indigenzzeugniss vorzulegen. Stundungsgesuche werden nur in dieser Sitzung angenommen.

Zeugnissformulare sind von dem Universitäts-Oberpedellen gebührenfrei zu beziehen.

Gesuche um Stipendien und Convicte, denen der Lebenslauf in deutscher Sprache und das Reife-Zeugniss (in beglaubigter Abschrift) beizulegen sind, müssen, an Rector und Concil gerichtet, spätestens bis zum 30. April an den Inspector stipendiorum, Herrn Professor *Geinitz*, abgegeben werden.

Im Uebrigen wird auf das Honorarien-Regulativ und die Stipendien-Ordnung verwiesen.

